



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften Institut für Organische Chemie

Betriebsanweisung

Stand 10.05.2002
Überarbeitet 30. 04. 2005

Gefahrstoffgruppe

Sensibilisierend



Gefahren für Mensch und Umwelt

- Sensibilisierung (Allergieauslösung) durch Einatmen möglich
- Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- Reizend bei Hautkontakt
- Abwassergefährdung möglich

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Einatmen, Verschlucken und Berührung mit Haut und Schleimhäuten unbedingt vermeiden
- Handhabung nur im Abzug oder in geschlossener Apparatur
- Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen
- Abgase über Waschflasche reinigen
- Umfüllen nur im Abzug oder unter Absaugung
- Gebinde stets geschlossen halten
- Verschmutzte Laborgeräte im Abzug vorreinigen



Verhalten im Gefahrfall

- Sofort Mitarbeiter warnen und Vorgesetzten informieren
- Beim Verschütten flüchtiger oder staubförmiger Verbindungen Labor räumen
- Nur unter Atemschutz entsorgen
- Gründlich dekontaminieren
- Beim Verschütten nichtflüchtiger Verbindungen: sorgfältig aufnehmen und verschmutzte Bereiche gründlich reinigen (Atemschutz)
- Bei größeren Schadensfällen Feuerwehr alarmieren (**Notruf 112**)
- Bei Brand: Feuerwehr über **Notruf 112** oder Feuermelder verständigen. Löschmittel: CO₂, Pulver



Erste Hilfe

Notruf 112

- **Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen, 10 – 15 Min.- Augenarzt aufsuchen
- **Nach Hautkontakt:** Sofort gründlich mit viel Wasser und Seife waschen. Bei großflächiger Hautkontamination Notdusche benutzen; Arzt aufsuchen
- **Nach Verschlucken:** Erbrechen bei nicht Bewusstlosen herbeiführen (1 Esslöffel Salz auf 1 Glas Wasser) und Arzt aufsuchen
- **Nach Kleidungskontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ablegen,
- **Ersthelfer:** Herr Püschel (S 40), Frau Czerwonka (E 03), Frau Schulze (101)



Sachgerechte Entsorgung

- Abfälle nach besonderer Anweisung vernichten oder in dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Gefäßen sammeln und als Sonderabfall entsorgen
- Verbrauchte Bindemittel als Sonderabfall entsorgen

Prof. Dr. rer. nat. P. Metz
(Institutsdirektor)